

Vorwort

Das Programm der amtlichen Statistik wird laufend verbessert oder ergänzt. Diese Tatsache wirkt sich auch auf den Inhalt des Statistischen Jahrbuches aus, das neben einer Reihe von Standardtabellen mit den neuesten Ergebnissen von bereits seit längerer Zeit unverändert weitergeführten Statistiken, auch stets erstmalige Angaben aus neuen laufenden oder in unregelmäßigen Zeitabständen wiederholten Erhebungen enthält.

In der Ausgabe 1966 des Statistischen Jahrbuches werden Ergebnisse aus den jährlichen Unternehmenserhebungen der Industrie veröffentlicht. Weiterhin erscheinen neue Zahlen über die Arbeitskräfte in der Landwirtschaft aus den erstmals 1964/65 durchgeführten und künftig im 2-Jahresabstand zu wiederholenden Erhebungen. Auch aus dem Bereich der Steuerstatistik werden neue Angaben gebracht, und zwar für die Einheitswertstatistik 1963 und die Umsatzsteuerstatistik 1964 sowie weitere Ergebnisse aus der Vermögensteuerstatistik 1963.

Die Veröffentlichung ausgewählter Zahlen aus der Volkszählung 1961 wird mit den aus der 10%-Aufbereitung gewonnenen Daten über Haushalte und Familien fortgesetzt. Außerdem liegen weitere Angaben aus dem Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962, der Handwerkszählung 1963, dem Verkehrszensus 1962 und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 vor.

Auch der internationale Teil konnte weiter ausgebaut werden. Neben neuen Tabellen aus dem Gesundheitswesen und der Bau- und Wohnungswirtschaft erscheint erstmalig eine Übersicht mit Strukturdaten für ausgewählte Entwicklungsländer.

In die Ergebnisse für das Bundesgebiet sind nunmehr, von wenigen, durch Anmerkungen gekennzeichneten Ausnahmen abgesehen, grundsätzlich auch die Angaben für Berlin (West) einbezogen.

Allen Stellen, die für das Statistische Jahrbuch Material geliefert haben, danke ich hier erneut für ihre Mitarbeit.

Wiesbaden, im Juli 1966

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes

Dipl.-Kfm. Patrick Schmidt